



edition laurin
Herbst 2018

Ein großer Poet im Unbekannten!

Martin Sailer, ORF

Don Livio, Pfarrer der mittelitalienischen Gemeinde San Vito, ist einsam, aber nicht allein, denn er hat ja seinen Gott. Und Donna Teresa, seine Haushälterin, die ihn nach bestem Wissen und Gewissen verpflegt. Im Laufe der Jahre schlägt er sich mit der Dorfjugend, der Kirchenrenovierung und der Bau-Mafia herum und trifft in einem Restaurant in der Nähe des Vatikans völlig unerwartet auf den Papst. Als ein junges Mädchen nach einer Vergewaltigung an den Folgen einer Abtreibung stirbt, verschwindet Don Livio mit seiner Vespa über das Gebirge nach Palestrina, wo ihn am Fuß des Monte Elia eine Stimme auffordert Richtung Gipfel zu gehen. Berührend, unterhaltsam und hintergründig schildert Hans Augustin in diesem Roman, wie es zur Legende des Don Livio kam.

„Ein Achthundert-Seelen-Dorf ist nicht anders als eine Fünf-Millionen-Stadt. In so einer Stadt gibt es U-Bahnen, Flughäfen, Bahnhöfe und breite Straßen. Hinterhöfe und Plätze. San Vito hatte einen kleinen Kirchplatz, eine Piazzetta, in dessen Mitte das Denkmal mit Giuseppe Garibaldi stand, ein Feuerwehrhaus und einen großen Platz davor, auf dem die Jugend ihre Skater-Künste trainierte, ein paar Esel im Stall und in der Politik, ein Dutzend Traktoren und Maschinen für den Wein- und Obstbau. Und trotzdem waren die Menschen nicht besser als in der Stadt. Aber auch nicht schlechter. Sie waren eben Menschen, mit allem, was bekannt ist. Der eine war faul, der andere fleißig, der eine hinterhältig, der andere sozial, der eine unheilbar vom Leben enttäuscht, der andere gegen alle Warnungen glücklich. Sie hatten einen Pfarrer und eine Pfarrhaushälterin, einen Bürgermeister und Gemeinderäte. Eine Kindergärtnerin, die nie Kinder hatte und eine Gymnastiklehrerin, die lahmte. Und in der Kirche sollte Gott wohnen, falls er nicht ausgezogen war. Was er hin und wieder überlegt haben dürfte. Besonders dann, wenn es darauf ankam, ein einziges Mal christlich zu sein, von zwei Mal war nicht die Rede, und die Frage, was das ist oder wie man das macht, spaltete seit jeher die Gemeinde. Im Grunde eine ganz normale italienische, katholische Gemeinde.“



Hans Augustin

1949 in Salzburg geboren, Studium der Philosophie, Archäologie und Kunstgeschichte in Salzburg, Medizin- und Italienischstudium in Innsbruck, 1981 Gründung der *Handpresse*, lebt seit 1976 in Tirol, zahlreiche Publikationen, Ausstellungen und Auszeichnungen, u.a. Salzburger Lyrikpreis 2006.



Hans Augustin

*Don Livio
oder die Vertreibung
aus dem Paradies*

Roman

laurin



Bereits erschienen:
Hans Augustin
Berlin, Danziger Straße
Gedichte
ISBN 978-3-902866-55-4
2017, 160 Seiten
€ 18,90

Hans Augustin

*Don Livio
oder die Vertreibung aus dem Paradies*
Roman

Hardcover mit Schutzumschlag

ca. 288 Seiten

ISBN 978-3-902866-66-0

ca. € 21,90

E-Book: ca. € 9,99 (D), ISBN 978-3-902866-69-1
erscheint im September 2018



Rauriser Förderungspreis 2018

Der erfolglose Schriftsteller Gregor Reichelt arbeitet seit Jahren an seinem Opus Magnum. Entlang der Biografien großer Autorinnen und Autoren konstruiert er sich eine Genealogie. Angefangen bei Rousseaus vergessenem Bruder François führt sein Stammbaum über Jane Austens Lektor und Gogols Lakai. Und auf seiner Recherche nach Charles Dickens' Ghostwriterin im Londoner Dickens-Museum trifft er auf Aleksej, der seine Leidenschaft für Literatur teilt und ihn schließlich vor eine unabsehbare Entscheidung stellt: Wie weit will er für seinen Roman gehen? Eine Literaturgeschichte der besonderen Art, in der Florian Gantner Reales und Fiktives gekonnt miteinander verstrickt.

„Heute war ich etwa an der Gare Saint-Lazare. Marcel Proust hat geschrieben, dass ihm dort einmal etwas zugestoßen ist. Er schreibt von einem ‚beschämenden Vorfall‘, Genaueres weiß man nicht. Ich war also am Bahnhof, um irgendwelche Anhaltspunkte zu finden, diesen *Vorfall* betreffend. Wenn ich mich erst in Saint-Lazare befinde, habe ich gedacht, wird vielleicht die Inspiration einsetzen. Wenn ich erst einmal da bin, werde ich Proust imaginieren, wie er am Bahnsteig steht. Wie er sich etwas kauft. Und was ihm darauf passiert ist.“

Foto: Johanna Lehner



Florian Gantner

1980 in Salzburg geboren, Studium in Innsbruck, Wien und St. Étienne, Lektor an der University of Reading. Lebt in Wien. U. a. Theodor-Körner-Preis 2014, Stipendium des Literarischen Colloquium Berlin 2015, Rom-Stipendium 2017 sowie Rauriser Förderungspreis 2018.



Bereits erschienen:
Florian Gantner
*Sternschnuppen
der Menschheit*
Roman
ISBN 978-3-902866-01-1
2012, 138 Seiten
€ 15,90



Florian Gantner
Was man liest
Roman
ISBN 978-3-902866-11-0
2013, 176 Seiten
€ 17,90



Florian Gantner
Trockenschwimmer
Roman
ISBN 978-3-902866-26-4
2015, 192 Seiten
€ 18,90



Florian Gantner

O. M.

Roman

Hardcover mit Schutzumschlag

ca. 376 Seiten

ISBN 978-3-902866-67-7

ca. € 24,90

E-Book: ca. € 9,99 (D), ISBN 978-3-902866-70-7
erscheint im September 2018



Das Erzählen und zwar im modernsten und damit ursprünglichsten Sinn ist Peter Steiners besondere Kraft.

Andrea Grill, Literatur und Kritik

Der Name einer Zufallsbekanntschaft aus früheren Tagen, DiRocca, amerikanischer Schmetterlingsforscher griechischer Abstammung, lässt den fast achtzigjährigen Bergbaudirektor Veit Troyer, im Ruhestand in einem abgelegenen Haus in den österreichischen Bergen, Adressat eines ungewöhnlichen Briefes werden. Ein griechischer Reeder gleichen Namens, DiRocca, ersucht um Hilfe bei der Ausforschung seines Vaters, dessen Identität die jüngst verstorbene Mutter bis zuletzt verschwiegen hat. In Griechenland stellt sich mit Hilfe der jungen Sekretärin Zoé alsbald heraus, dass neben dem Schmetterlingsforscher eine Reihe anderer Männer als möglicher Vater in Frage kommen. Zweifellose Beweise fehlen. Ein verschlüsseltes Notizbuch der Mutter lenkt den Verdacht auf einen Franzosen, der sich dem Widerstand gegen die griechische Militärjunta der Sechzigerjahre angeschlossen und einige Zeit auf der Insel Kythera – wo die Mutter nach ihrem Studium in Paris lebte und arbeitete – abgetaucht war. In Paris stößt Troyer auf höchst verschlungenen Wegen tatsächlich auf Zeitzeugen, die Licht in die Vorgeschichte der mysteriösen Umstände bringen. Da stellt ein Anruf von Zoé sein eigenes Leben vor eine gänzlich neue Situation.

Sie verabschiedeten sich und ich blieb mit DiRocca allein zurück, der erstaunt auf das Rauschen des Meeres horchte, auf das donnernde Anprallen der Wellen an die Felsen, denen die allseits steil abfallende Geländerippe längs des Meeres, auf der mein Haus stand, seine Existenz verdankte. Hat man einige Zeit im Regenwald verbracht und kommt an diese Küste, dann, so habe ich es immer wieder empfunden, ist es mehr als bloß an die Küste zu kommen. Man kommt an den Rand der Welt, steht dem Ozean als einem anderen Universum gegenüber. So müsste es sein, dachte ich einmal, auf dem Mond zu stehen und auf die Erde zu blicken, das kann auch nicht viel anders sein als von der *Falaise* auf den Ozean zu schauen. Nur lauter ist es, unruhiger, gewaltsamer. Mit einer die *Falaise* zum Beben bringenden und bis in die Balken des auf Pflöcken stehenden Hauses spürbaren Kraft – ein rhythmisches Erzittern wie das des eigenen Blutes unter der Haut – schlägt das Meer ohne Gegenüber auf den Rand des Kontinents. An solch einem Ort lebt man immer mit einer Mischung von glückhafter Bewunderung und spürbarem Respekt.



Peter Steiner

1937 in Baden bei Wien geboren, wo er nach einer langen Karriere als Geologe in aller Welt heute als freier Schriftsteller lebt. Zuletzt erschienen: *Der Sandfallenbauer* (edition laurin, 2014), *Wenn mein Vater Polnisch spricht* (edition laurin, 2016).

Peter Steiner
***Das Schweigen
der Meere***
Roman

laurin



Bereits erschienen:
Peter Steiner
Der Sandfallenbauer
Roman
ISBN 978-3-902866-19-6
2014, 224 Seiten
€ 18,90



Peter Steiner
**Wenn mein Vater
Polnisch spricht**
Roman
ISBN 978-3-902866-38-7
2016, 248 Seiten
€ 21,90

Peter Steiner

Das Schweigen der Meere
Roman

Hardcover mit Schutzumschlag

ca. 320 Seiten

ISBN 978-3-902866-68-4

ca. € 23,90

E-Book: ca. € 9,99 (D), ISBN 978-3-902866-71-4
erscheint im September 2018



Backlist

Wolfgang Hermann
In Wirklichkeit sagte ich nichts
ISBN 978-3-902719-38-6
2010, 128 S., € 15,90

Helene Flöss
Mütterlicherseits
ISBN 978-3-902719-39-3
2010, 288 S., € 19,90

Birgit Unterholzner
Flora Beriot
ISBN 978-3-902719-40-9
2010, 224 S., € 17,90

Friedrich Hahn
Von allem Ende an
ISBN 978-3-902719-73-7
2010, 152 S., € 16,90

Vera Vieider
Am Hafen
ISBN 978-3-902719-75-1
2010, 88 S., € 14,90

Peter Landerl
Stromabwärts
ISBN 978-3-902719-74-4
2010, 160 S., € 16,90

Christoph Wilhelm Aigner
Eigenleben oder wie schreibt man eine Novelle
ISBN 978-3-902719-90-4
2011, 152 S., € 18,90
inkl. 41 Polaroids

Selma Mahlknecht,
Herbert Rosendorfer
Lunarda
ISBN 978-3-902719-91-1
2011, 320 S., € 19,90

Jürgen Lagger
Città morta
ISBN 978-3-902719-92-8
2011, 176 S., € 16,90

Friedrich Hahn
Mitten am Rand
ISBN 978-3-902811-18-9
2011, 176 S., € 17,90

Siegfried Höllrigl
**Was weiß der Reiter vom Gehen
Zu Fuß an den Bosphorus**
ISBN 978-3-902811-19-6
2011, 240 S., € 19,90

Renate Aichinger
WELT.ALL.TAG
ISBN 978-3-902866-00-4
2012, 152 S., € 16,90

Selma Mahlknecht
Vom großen Ganzen
ISBN 978-3-902866-02-8
2012, 152 S., € 16,90

Peter Simon Altmann
Sommerneige
ISBN 978-3-902866-10-3
2013, 160 S., € 17,90

Peter Landerl
Die eine Art zu sein
ISBN 978-3-902866-04-2
2012, 352 S., € 19,90

Hans Moser
Wie eine Feder leicht
Oswald von Wolkenstein –
Lieder und Nachdichtungen
ISBN 978-3-902866-05-9
2012, 304 S., € 19,90

Robert Kleindienst
Nicht im Traum
ISBN 978-3-902866-08-0
2013, 224 S., € 18,90

Bernd Schuchter
Link und Lerke
ISBN 978-3-902866-07-3
2013, 160 S., € 17,90

Birgit Unterholzner
Für euch, die ihr träumt
ISBN 978-3-902866-09-7
2013, 312 S., € 19,90

Peter Simon Altmann
Sommerneige
ISBN 978-3-902866-10-3
2013, 160 S., € 17,90

Friedrich Hahn
Wie es im Buche steht
ISBN 978-3-902866-12-7
2014, 160 S., € 17,90

Robert Kleindienst
Vermintes Echo
ISBN 978-3-902866-13-4
2014, 128 S., € 16,90

Waltraud Mittich
Abschied von der Serenissima
ISBN 978-3-902866-14-1
2014, 224 S., € 16,90

Renate Aichinger
wundstill
ISBN 978-3-902866-20-2
2014, 152 S., € 17,90

Anne Marie Pircher
Zu den Linien
ISBN 978-3-902866-18-9
2014, 144 S., € 16,90

Carolina Schutti
Eulen fliegen lautlos
ISBN 978-3-902866-24-0
2015, 64 S., € 14,90

Charlotte Erlih
Bacha Posh
ISBN 978-3-902866-25-7
2015, 192 S., € 18,90

Florian Ganter
Trockenschwimmer
ISBN 978-3-902866-26-4
2015, 192 S., € 18,90

Ulrike Kotzina
Verschunden
ISBN 978-3-902866-30-1
2015, 336 S., € 22,90

Brigitte Knapp
Aurora
ISBN 978-3-902866-31-8
2015, 128 S., € 17,90

Martin Mumelter
Spiegelfuge
ISBN 978-3-902866-32-5
2015, 384 S., € 24,90

Waltraud Mittich
Micòl
ISBN 978-3-902866-36-3
2016, 136 S., € 17,90

Anna Rottensteiner
Nur ein Wimpernschlag
ISBN 978-3-902866-37-0
2016, 176 S., € 19,90

Peter Steiner
**Wenn mein Vater
Polnisch spricht**
ISBN 978-3-902866-38-7
2016, 248 S., € 21,90

Ulrike Kotzina
Box
ISBN 978-3-902866-42-4
2016, 320 S., € 23,90

Anne Marie Pircher
Über Erde
ISBN 978-3-902866-43-1
2016, 96 S., € 16,90

Vera Vieider
Leichtfüßig sein
ISBN 978-3-902866-44-8
2016, 88 S., € 16,90

Friedrich Hahn
Komme, was wolle
ISBN 978-3-902866-48-6
2017, 152 S., € 19,90

Robert Kleindienst
Brandseelaute
ISBN 978-3-902866-49-3
2017, 112 S., € 17,90

Martin Mumelter,
Magdalena Pattis
**Die Arien des
Commissario Scalzi**
ISBN 978-3-902866-50-9
2017, 344 S., € 24,90

Peter Simon Altmann
Der zweite Blick
ISBN 978-3-902866-54-7
2017, 192 S., € 19,90

Hans Augustin
Berlin. Danziger Straße
ISBN 978-3-902866-55-4
2017, 160 S., € 18,90

Petra Herzgsell
Zartbitter
ISBN 978-3-902866-56-1
2017, 320 S., € 21,90

Peter Landerl
Vier mal ich
ISBN 978-3-902866-60-8
2018, 160 S., € 18,90

Konrad Rabensteiner
Der geköpfte Adler
ISBN 978-3-902866-61-5
2018, 384 S., € 24,90

Carolina Schutti
Nervenfieber
ISBN 978-3-902866-62-2
2018, 64 S., € 15,90

Kontakt / Bestellung



edition laurin bei innsbruck university press
Universität Innsbruck
Technikerstraße 21a, A-6020 Innsbruck
Fax: +43 (0) 512 507 - 31799
office@editionlaurin.at, www.editionlaurin.at

Dr. Birgit Holzner
Verlagsleitung, Lektorat
Tel.: +43 (0) 512 507 - 31700
birgit.holzner@editionlaurin.at

Auslieferungen und VertreterInnen Österreich und Südtirol

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2, A-1230 Wien
Tel.: +43 (0) 1 680 14 0
Fax: +43 (0) 1 688 71 30
bestellung@mohrmorawa.at

Buchnetzwerk Verlagsvertretung
Günther Staudinger / Marlene Pobegen
Tel.: +43 (0) 1 20 88 346
Fax: +43 (0) 1 25 33 033 9936
office@buchnetzwerk.at

Deutschland

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen
Postfach 2021, D-37010 Göttingen
Tel.: +49 (0) 551 487 177
Fax: +49 (0) 551 413 92
bestellung@gva-verlage.de

Schweiz

Mediendienst und Buchservice
Urs Heinz Aerni
Schützenrain 5, CH-8047 Zürich
Tel.: +41 (0) 76 45 45 279
ursaerni@web.de